

## *Vorwort*

Die sechste Folge des Jahrbuchs bietet die Dokumentation einer Diskussion zum Verhältnis von Kinder- und Jugendliteratur und Pädagogik, welche auf der Tagung der „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendliteraturforschung“ im Sommer 1999 in Kronberg bei Frankfurt/Main stattgefunden hat. Die einzelnen Diskussionsbeiträge sind für den hier erfolgenden Abdruck in unterschiedlichem Maße ausgearbeitet worden (siehe in der Rubrik „Beiträge“ den „Schwerpunkt“ Seite 78ff.). Die vorausgehenden Beiträge decken das für dieses Jahrbuch charakteristische weite Themespektrum ab: Sie betreffen Geschichte und Gegenwart, deutschsprachige und ausländische Literatur, Autor- bzw. Vermittlerintentionen und Fragen der Rezeption, schließlich andere Literaturformen wie den Comic. Der Essay von Jean Perrot setzt die Reihe der Berichte über die internationale bzw. die Kinder- und Jugendliteraturforschung in anderen Ländern fort, die in diesem Jahrbuch bereits zu einer Tradition geworden sind (1. Folge 1995, 95ff., 126ff.; 2. Folge 1996, 97ff.; 3. Folge 107ff.; 4. Folge 199ff., 120ff.).

Wie bereits in den vergangenen Jahren, versendet die Redaktion des Jahrbuchs an alle interessierten Bezieher kostenlos eine für IBM-kompatible PC-Systeme (MS-DOS/Windows) ausgelegte Datenbankversion der bisher veröffentlichten Jahresbibliographien (siehe Gutschein am Ende des Bandes). Da der Umfang der Bibliographie nun endgültig die Kapazitäten einer 1,44“-Diskette sprengt, werden ab dieser Ausgabe CD-ROM an die Bezieher verteilt. Für alle diejenigen, die bereits im Vorjahr die Datenbank erhalten haben, gilt ein vereinfachtes Verfahren: ein Update auf CD-ROM wird gegen Einsendung der Originaldiskette mit den Jahresbibliographien 1994-1998 zugesandt.

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Institut für Jugendbuchforschung, der Goethe-Universität, Postfach 111932, 60054 Frankfurt/M.

Prof. Dr. Ulrich Nassen, Institut für Germanistik der Universität, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig

Prof. Dr. Karin Richter, Pädagogische Hochschule - Institut für Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung, 99089 Erfurt

Prof. Dr. Rüdiger Steinlein, Humboldt-Universität, Philosophische Fakultät II, Schützenstr. 21, 10117 Berlin